

AKTUELL

UNI-REPORT

Herausgegeben von der Presse- und Informationsstelle der Johann Wolfgang Goethe-Universität
Frankfurt am Main · Redaktion: Klaus Viedebantt

10. Dez. 1969

Nr. 14

MINDESTENS 10 000 DM SACHSCHADEN

pressestelle universitaet frankfurt
pressemitteilung 160/69

9.12.69

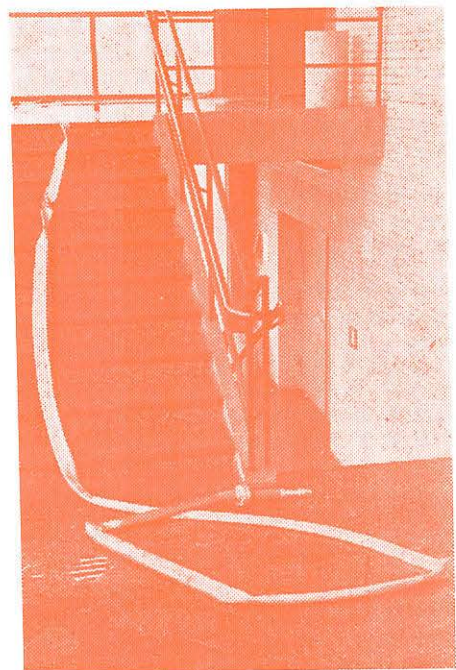
wahrscheinlich gegen 18.45 uhr haben heute unbekanntem ~~ebenen~~ ^{dritten} geschoss des treppenabgangs hinter den roemisch nummerierten hoersaelen einen feuerloeschschlauch angeschlossen und das wasser laufen lassen. durch dises c-rohr rinnen je nach druck etwa 100 liter pro minute. ca. nach einer halben stunde wurde -kurz vor beginn eines teach-in von shb und sds ueber 'studentische strategie' - der schaden bemerkt. das wasser lief in sturzbaechen die treppen hinunter, drang in die hoersaele und sickerte durch die decken. die deckenverkleidung im treppenhaus muss voellig ersetzt werden, weitere sachschaeden sind zu befuerchten. die schadenssumme kann noch nicht uebersehen werden..ebenfalls von unbekanntem wurde heute abend ein feuermelder in der universitaet eingeschlagen und die wehr zu einem blinden alarm herbeigeht.

gez. viedebantt

Im April wurden erstmals einige Hörsäle unter Wasser gesetzt. Damals waren im neuen Hörsaaltrakt einige Wasserbecken verstopft und die Hähne voll aufgedreht. Obwohl das Wasser durch alle Geschosse lief, war der Schaden relativ gering, da die Wassermenge nicht allzu groß war.

Erheblich höher war der Sachschaden, als im Juni eine "Kampfgruppe Jura" eine Strafrecht-Vorlesung im Hörsaal VI nicht sprengen konnte und schließlich den Abbruch erzwang, indem sie mit einem Feuerlöschschlauch gegen die Kommilitonen und den Dozenten vorgingen.

Die gleiche Löschanlage wurde gestern abend auch ein Stockwerk tiefer hinter Hörsaal V eingesetzt. Erste vorsichtige Schätzungen sprechen von einem Sachschaden, der weit über zehntausend Mark liegen wird.



Ein „Argument“ ringelt sich die Treppe hinab: Feuerlöschschlauch nach Gebrauch durch die „Kampfgruppe Jura“ in der Kohlmann-Vorlesung. Foto: Archiv